

Kleine Anfrage 7/1817

der Abgeordneten Frosch, Hoffmann und Jankowski (AfD)

Ausfall des Schwimmunterrichts für Thüringer Schüler während der Corona-Krise

Laut einer Pressemeldung der Süddeutschen Zeitung vom 20. Februar 2021 konnte durch die Corona-Maßnahmen in manchen Regionen Thüringens noch kein Schwimmunterricht für Grundschüler durchgeführt werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welchen Thüringer Regionen konnte für welche Klassenstufe seit März 2020 kein Schwimmunterricht durchgeführt werden (bitte nach Landkreis respektive kreisfreier Stadt und Monat aufschlüsseln)?
2. Welche Maßnahmen sieht die Landesregierung vor, um es den Schülern zu ermöglichen, den ausgefallenen Unterricht zu ersetzen beziehungsweise nachholen zu können?
3. Sieht die Landesregierung durch den Ausfall eine Gefahr für die Schwimmbildung der Grundschüler und wenn ja, inwieweit? Wenn nein, warum nicht?
4. Sieht die Landesregierung durch den Ausfall einen Mangel an möglichem Nachwuchs für den Spitzensport?
5. Sieht die Landesregierung durch den Ausfall die Gefahr, dass die Mitgliederzahlen entsprechender Schwimmvereine oder Schwimmverbände sinken? Wenn nein, warum nicht?
6. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass es in Zukunft durch den Ausfall des Schwimmunterrichts mehr Badeunfälle geben könnte?

Frosch

Hoffmann

Jankowski